(**Assi**, Susi)

Sardinien ist nichts Neues, aber die Insel ist immer wieder faszinierend. Susi und ich verbrachten eine Woche in Bella Italia bzw. Sardegna…

Die Ryanair brachte uns nach mürrischem “10,4kg, da kommst du nicht rein” doch noch nach Alghero.

(c) www.climbandhike.com

Dort nahmen wir gleich unseren Flitzer in Empfang.

(c) www.climbandhike.com

Den ersten Nuraghe (Verteigigungsturm) bestiegen wir gleich mal auf dem Weg nach Cala Golone.

(c) www.climbandhike.com

Inklusive schöner Kirche nebenbei…

(c) www.climbandhike.com

Unser Quartier für die ersten fünf Nächte war das Rifugio Goroppu. Die Kochkünste Angelo’s darf man sich keinesfalls entgehen lassen.

(c) www.climbandhike.com

Der erste Abstecher ging gleich ans Meer. Nach Cala Golone folgt man in Richtung Cala Fuili, am Ende parkt man und dann…

(c) www.climbandhike.com

Wow. Meer!!!

Unserer Katze im Quartier war das egal, die stellte sich mal tot…

(c) www.climbandhike.com

Gola di Gorropu Schlucht

Unsere erste Tour führte uns in die Gorropu Schlucht. Von Dorgali kommend fährt man die SS125 am Tunnel nach Cala Gonone vorbei und biegt bei der ersten rechts ab. Die Zufahrt zur Schlucht ist ausgeschildert. Am Besten man parkt vor der neuen Brücke (die alte wurde 2004 durch ein Hochwasser zerstört).

(c) www.climbandhike.com

Immer dem Weg entlang…

(c) www.climbandhike.com

Immer wieder wird der Blick auf den Fluss frei…

(c) www.climbandhike.com

Zupacken….

(c) www.climbandhike.com

Haushohe Felsbrocken standen uns im Wege…

(c) www.climbandhike.com

“Helping Hands”

(c) www.climbandhike.com

An manchen Stellen half ein Fixseil weiter.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Viel zu schnell waren wir wieder aus der Schlucht her außen.

(c) www.climbandhike.com

Blick auf Dorgali.

(c) www.climbandhike.com

In Cala Fuili waren wir auch klettern, allerdings nur einen halben Tag. Susi bei ihrem ersten Vorstieg!

(c) www.climbandhike.com

Blick auf Cala Gonone.

(c) www.climbandhike.com

Unsere Muzis…

(c) www.climbandhike.com

Morgenstimmung von unserer Terasse aus.

(c) www.climbandhike.com

Ein Highlight in Sardinien ist das Motorbootfahren!

(c) www.climbandhike.com

Man fährt die schönsten Buchten ab!

(c) www.climbandhike.com

Fesch!

(c) www.climbandhike.com

An der Cala Luna gibt’s sogar Kühe

(c) www.climbandhike.com

Unser Boot

(c) www.climbandhike.com

Ja, natürlich durfte Susi auch mal fahren. Ihre weibliche Art das Motorboot zu lenken war allerdings, wie sollte man sagen… Ja, irgendwie ein bisschen langsam…

(c) www.climbandhike.com

Ich übernahm dann wieder das Steuer und in meiner “Ja, ich bin ja so toll und war schon mal da und kenne alle Felsen-Art” machte es gleich mal einen ordentlichem Rumser… Die 50€ Kaution haben wir uns gerade abgeschrieben…

(c) www.climbandhike.com

Die Cala Goloritze!

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

An der nächsten Bucht machten wir mal lange Pause…

(c) www.climbandhike.com

Nach diesem gemütlichem Badetag haben wir gleich eine Bergtour angehängt. Es ging über Olienna auf den Supramonte. Da wir uns mit einem Gipfel nicht zufrieden gaben, bestiegen wir gleich drei. Den Punta sos Nidos, noch einen (?) und den Monte Corrasi.

(c) www.climbandhike.com

Von Oliena führt eine Strasse zur “Cooperativa Enis Monte Maccione” kurz “Coop”, einer Initiative zum Bergsteigen in dieser Region.

Abzweigung. Wir gehen links!

(c) www.climbandhike.com

Schöne Steineichen weisen uns den Weg.

(c) www.climbandhike.com

Auf einer “Strasse” geht’s in Richtung Gipfel.

(c) www.climbandhike.com

Der Schäfer von Heute ist natürlich mit dem Auto unterwegs.

(c) www.climbandhike.com

Madonna…

(c) www.climbandhike.com

Das Supramonte Massiv ist großteils ein Karstgelände, doch es gibt immer wieder schöne Pflanzen zu sehen.

(c) www.climbandhike.com

Susi am Gipfel des Punta sos Nidos

(c) www.climbandhike.com

Weiter am Weg zum nächsten Gipfel.

(c) www.climbandhike.com

Karst!

(c) www.climbandhike.com

Und auch Blumen

(c) www.climbandhike.com

Und sogar Schafe!

(c) www.climbandhike.com

Und wieder Pflanzen.

(c) www.climbandhike.com

Blumen…

(c) www.climbandhike.com

Wir stiegen noch auf den höchsten Gipfel des Supramontes auf und überschritten diesen. Wir folgten seinen Kammverlauf und stiegen über einen Steineichenwald ab – wunderschön

Porto Cervo

Die letzten zwei Tage wollten wir in Alghero verbringen. Porto Cervo war natürlich ein Pflichtsopp.

(c) www.climbandhike.com

Weiter gings nach Capo Testa!

Capo Testa

Capo Testa bietet die wundervollsten Granitfelsen der Insel!

(c) www.climbandhike.com

Blick ins Meer, nach Korsika sind es nur ein paar “Meter”…

(c) www.climbandhike.com

Der Neue, der Alte und der verfallenen Leuchtturm.

(c) www.climbandhike.com

Auch Klettern kann man in Capo Testa, wenn auch an etwas verrosteten Haken.

(c) www.climbandhike.com

A Traum!

(c) www.climbandhike.com

Rätselraten…

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Immer wieder laden Buchten zum Baden ein!

(c) www.climbandhike.com

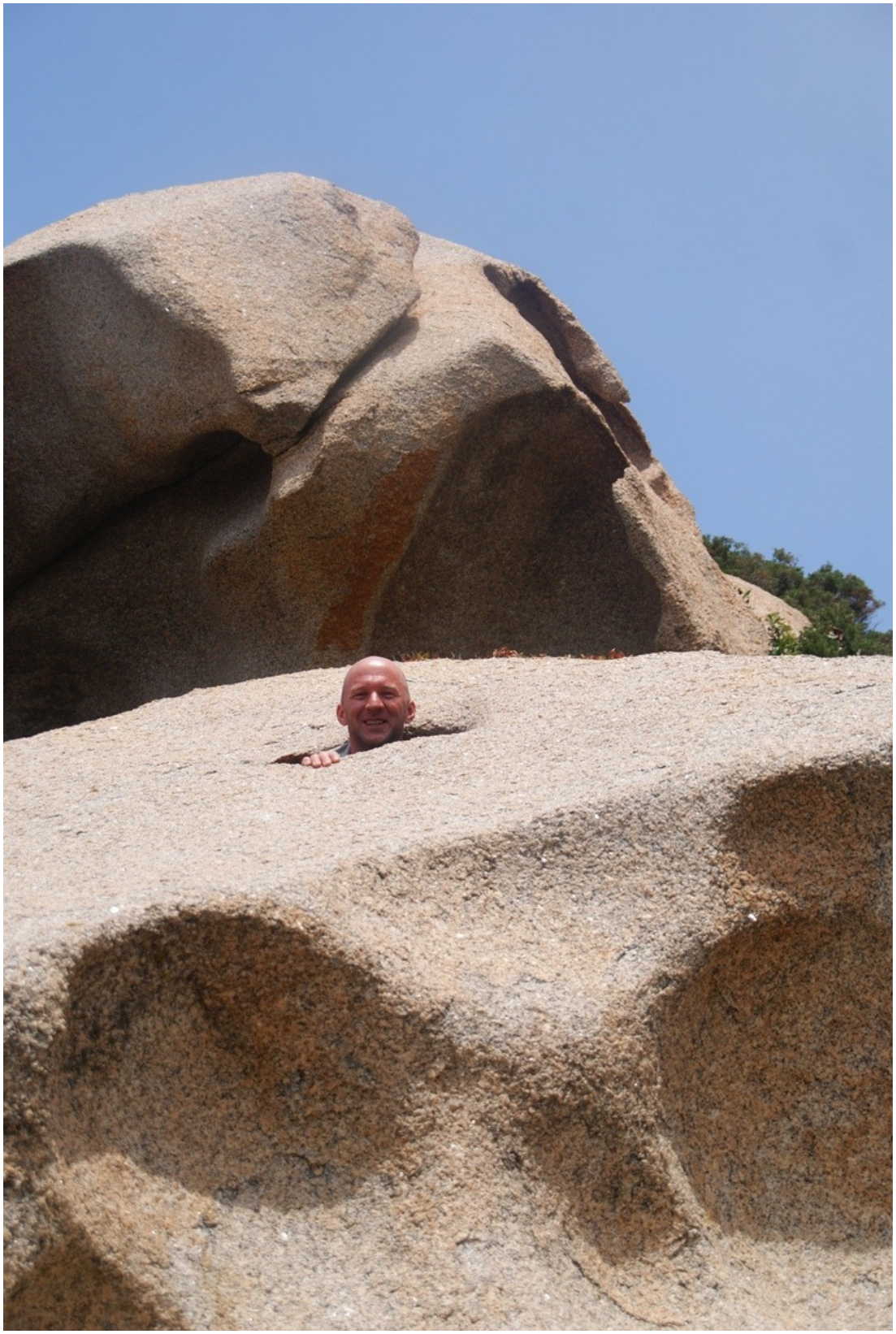
(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Da gibt es sogar Felsen, in denen ich Platz habe – unglaublich!

(c) www.climbandhike.com



(c) www.climbandhike.com

Weiter ging es in das Tal, das früher von Hippies belagert wurde.

Es ist ja auch fesch!

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Eine Hippie Behausung.

(c) www.climbandhike.com

Und noch eine..

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Nach Capo Testa ging es nach Alghero, dort kamen wir am berühmten Elefantenfelsen vorbei:

(c) www.climbandhike.com

In Alghero beuschten wir die Tropsteinhöhle Neptunu.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Entweder mit dem Boot aus Alghero oder über die Stiege, so wie wir.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Alghero bietet eine wunderschöne Altstadt spanischen Urspungs.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Am Hafen.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Unser Hund bei unserer Gastfamilie.

(c) www.climbandhike.com

Unsere Muzie…

(c) www.climbandhike.com

Am Hafen.

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Letzter Abend

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

(c) www.climbandhike.com

Das war’s…Sardinien ist immer eine Reise wert! Dank des billigen Fluges und der Vorsaison, ist es billig, ruhig und man schwitzt weniger!

(c) www.climbandhike.com